

# Energieausweis für Wohngebäude

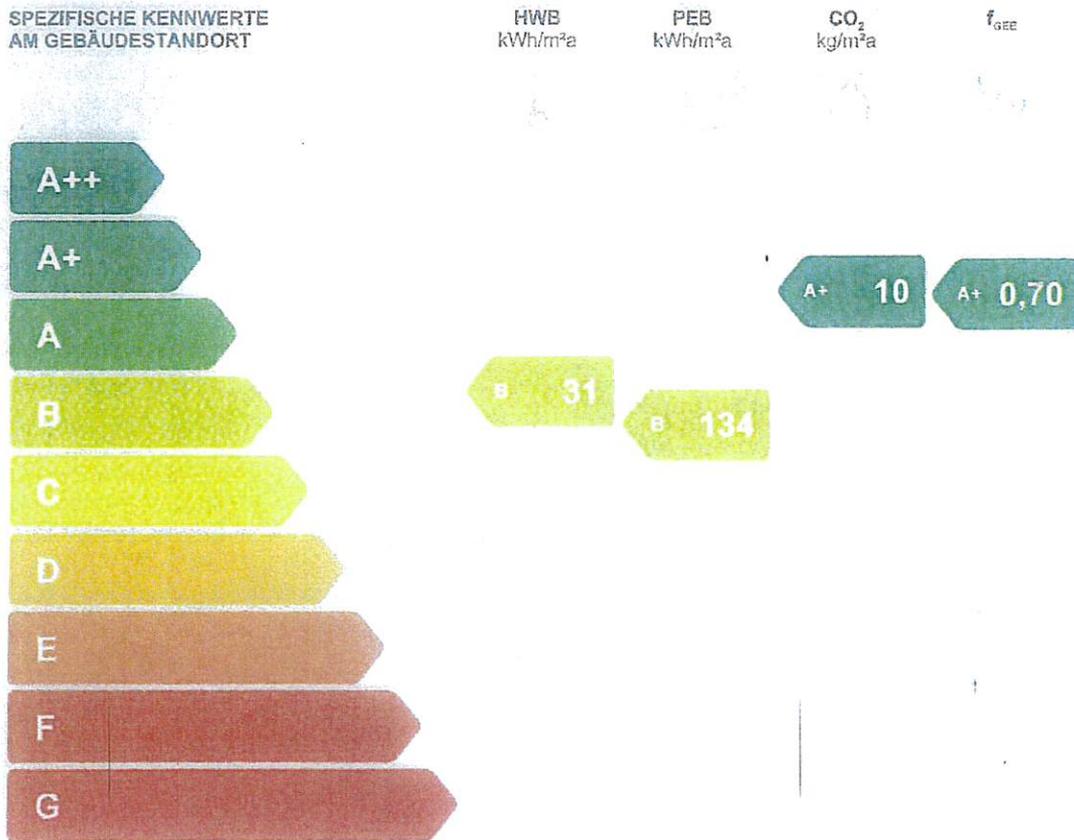
oib  
Österreichischer  
Institut für Bautechnik

Nr. 53896-1



|                 |                        |          |  |                    |          |
|-----------------|------------------------|----------|--|--------------------|----------|
| Objekt          | WA Hatlerstraße Haus C |          |  | Baujahr            | 2015     |
| Gebäude (-teil) | Top 20 bis Top 34      |          |  | Letzte Veränderung | 2015     |
| Nutzungsprofil  | Mehrfamilienhäuser     |          |  | Katastralgemeinde  | Dornbirn |
| Straße          | Hatlerstraße           |          |  | KG-Nummer          | 92001    |
| PLZ, Ort        | 6850                   | Dornbirn |  | Seehöhe            | 440 m    |
| Grundstücksnr.  | 6085/2                 |          |  |                    |          |

## SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



**HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20 °C) halten zu können.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

**PEB:** Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).